

Deutscher Corporate Governance Kodex

Kodex-Kommentar

Bearbeitet von

Von Dr. Thomas Kremer, Rechtsanwalt, Dr. jur. Gregor Bachmann, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Marcus Lutter, Rechtsanwalt, und Prof. Dr. Axel Werder, Mitbegründet und von der 1.-5. Auflage mitbearbeitet von Dr. Henrik-Michael Ringleb, Rechtsanwalt und Chefjustiziar i.R.

7. Auflage 2018. Buch. LVIII, 524 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 71744 4

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Gesellschaftsrecht > Aktiengesetz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Kremer/Bachmann/Lutter/v. Werder
Deutscher Corporate Governance Kodex
Kodex-Kommentar


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Deutscher Corporate Governance Kodex

Kodex-Kommentar

von

Dr. Thomas Kremer

Mitglied des Vorstands der Deutschen Telekom AG, Bonn,
und Rechtsanwalt, Düsseldorf

Prof. Dr. Gregor Bachmann

Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Marcus Lutter

em. Professor an der Universität Bonn

Prof. Dr. Axel v. Werder

Professor an der Technischen Universität Berlin

beck-shop.de
mitbegründet und von der 1.–5. Auflage mitbearbeitet von
Dr. Henrik-Michael Ringleb

Rechtsanwalt, Düsseldorf und Chefjustiziar i.R.

7., vollständig neu bearbeitete Auflage
2018





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71744 4

© 2018 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Kösel GmbH & Co.KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Seit 15 Jahren gibt es den Deutschen Corporate Governance Kodex und er hat sich in dieser Zeit bei den börsennotierten Gesellschaften durchgesetzt: Die Befolgung der im Jahre 2014 noch 105 Empfehlungen (heute: 115) reicht nach der Erhebung von Anfang 2015 von 96,2 % (DAX 30) bis 68,4 % (General Standard); über alle Unternehmen betrachtet werden 83,6 % der Empfehlungen befolgt. Auch bei nicht börsennotierten Unternehmen ist eine zunehmende Orientierung an den vom Kodex gesetzten Standards zu verzeichnen.

Seit der Voraufgabe vom Januar 2016 hat die Kodex-Kommission den Kodex nach erneuter Durchführung eines Konsultationsverfahrens und dem Zugang von über 100 Stellungnahmen einmal, und zwar im Rahmen ihrer Plenarsitzung im Februar 2017, ergänzt und die Zahl der Empfehlungen dabei auf nunmehr 115 erhöht. Die Zahl der Anregungen ist um drei auf mithin zehn gestiegen.

Die Kommission hat sich dabei keineswegs auf kosmetische Eingriffe beschränkt, sondern auch substantielle Neuerungen vorgenommen, die zum Teil kontrovers diskutiert worden waren. Zu nennen sind etwa der Hinweis auf das Leitbild des „ehrbaren Kaufmanns“, die Empfehlung zur Einrichtung eines „Whistleblower“-Systems oder die Anregung eines Dialogs zwischen Aufsichtsratsvorsitzendem und Investoren.

Auch der Gesetzgeber ist in der kurzen Spanne von knapp zwei Jahren nicht untätig geblieben. Reformen mit Relevanz für den Kodex sind namentlich im Bereich der Rechnungslegung zu verzeichnen (CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie, Abschlussprüfungsreformgesetz und Abschlussprüferaufsichtungsreformgesetz). Änderungen im Aktien- und Kapitalmarktrecht brachten das erste und zweite Finanzmarktnovellierungsgesetz mit einer vollständigen Neuenummerierung des WpHG sowie die Aktienrechtsnovelle 2016. Von europäischer Seite ist vor allem die lange erwartete und 2017 in Kraft getretene Richtlinie zur Änderung der Aktionärsrechterichtlinie zu nennen.

All dies hat die Autoren und den Verlag bewogen, schon nach weniger als zwei Jahren diese Neuauflage zu realisieren: Vor die Frage gestellt, unseren Lesern über eine längere Zeit ein in wesentlichen Teilen veraltetes Hilfsmittel an die Hand zu geben oder aber à jour zu sein, haben wir uns für diese Neuauflage entschieden und hoffen auf die Zustimmung unserer Leserschaft.

Wie bisher werden die Fragen zum Kodex in der bewährten Form einer Kommentierung seiner einzelnen Aussagen diskutiert, diejenigen zu § 161 AktG in einer systematischen Erörterung im dritten Teil.

Das Buch entspricht in allen seinen Teilen dem Stand vom 1. August 2017.

Viele Fragen und Anregungen sind uns auch nach dem Erscheinen der 6. Auflage wieder zugegangen und haben diese Neuauflage bereichert. Wir freuen uns daher auch in Zukunft über jeden Brief und jede Anfrage.

Berlin und Bonn, im August 2017

Kremer, Bachmann, Lutter, v. Werder

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

1. Teil. Wortlaut

Deutscher Corporate Governance Kodex

2. Teil. Vorbemerkung

I, II (R.n. 1–27)	v. Werder
III–V (R.n. 28–66)	Bachmann
VI (R.n. 67–73)	v. Werder
VII–X (R.n. 74–95)	Bachmann

3. Teil. Kommentierung

1. Präambel

I–X (R.n. 100–135)	v. Werder
XI (R.n. 136–142)	Bachmann
XII–XVI (R.n. 143–215)	v. Werder

2. Aktionäre und Hauptversammlung

I–XI (R.n. 300–419)	Kremer
---------------------------	--------

3. Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

I (R.n. 500–505)	v. Werder
II–IV (R.n. 506–540)	Lutter
V (R.n. 541–543)	v. Werder
VI (R.n. 544–564)	Lutter
VII (R.n. 565–578)	v. Werder
VIII (R.n. 579–599)	Bachmann
IX (R.n. 600–602)	v. Werder
X 1–10 (R.n. 603–665)	Lutter
X 11 (R.n. 666–671)	v. Werder
XI (R.n. 672–692)	Bachmann
XII (R.n. 693–699)	Kremer
XIII (R.n. 700–725)	v. Werder

4. Vorstand

I, II (R.n. 800–810)	v. Werder
III (R.n. 811–850)	Bachmann/Kremer
IV–VIII (R.n. 851–1132)	Bachmann

5. Aufsichtsrat

I (R.n. 1200–1205a)	Kremer
II (R.n. 1206–1226)	Lutter
III–IXX (R.n. 1227–1492)	Kremer
XX (R.n. 1493–1504)	v. Werder

6. Transparenz

I–IV (R.n. 1600–1614)	v. Werder
V (R.n. 1615, 1616)	Bachmann
VI, VII (R.n. 1624–1627)	v. Werder

Bearbeiterverzeichnis

7. Rechnungslegung und Abschlussprüfung I–XV (R.n. 1700–1761)	Bachmann
4. Teil. Die Umsetzung des Kodex in der Praxis	
I–VI (R.n. 1800–1928)	Lutter
VII (R.n. 1929–1940)	v. Werder
5. Teil. Anhang	
I (R.n. 2000)	
II (R.n. 2001, 2002)	v. Werder
III (R.n. 2003–2005)	Kremer
IV (R.n. 2006)	Kremer
V (R.n. 2007–2007b)	Kremer
VI (R.n. 2008)	Kremer
6. Teil. Checklisten zum Kodex	
(R.n. 2009–2016)	v. Werder
Sachverzeichnis	Dr. Martina Schulz

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Schrifttumsverzeichnis	XXV

1. Teil. Wortlaut

Deutscher Corporate Governance Kodex	1
--	---

2. Teil. Vorbemerkung

	Rn.	Seite
I. Entstehungshintergrund des Kodex	1	17
1. Begriff und Aktualität der Corporate Governance	1	17
2. Internationale Kodex-Bewegung	3	18
3. Vorarbeiten in Deutschland	6	19
II. Einsetzung und Zusammensetzung der Kodexkommission	9	20
1. Bisherige Kommissionsmitglieder	9	20
2. Einbeziehung der wichtigsten Stakeholder	13	22
3. Berufung und Beendigung der Mitgliedschaft	23	25
III. Der Auftrag der Kodexkommission	28	26
IV. Ziele, Prinzipien und Auslegung des Kodex	33	29
1. Ziele und Aufbau des Kodex	33	29
2. Prinzipien des Kodex	40	32
3. Auslegung des Kodex	43	33
a) Auslegungsbedarf und Auslegungsmethode	43	33
b) Auslegungsprobleme und ihre Lösung	47	34
V. Abgrenzung zu anderen Kodizes	54	37
1. Nationale Kodizes	55	37
2. Ausländische Corporate Governance Kodizes	63	39
3. Supranationale Kodizes	65	40
VI. Die Arbeitsweise der Kodexkommission	67	41
VII. Behandlung der Empfehlungen der Baums-Kommission	74	43
VIII. Die Verabschiedung und Veröffentlichung des Kodex	77	44
IX. Rechtsnatur und Legitimation des Kodex	80	45
1. Rechtsnatur	80	45
2. Legitimation	82	46
X. Der Kodex in der Diskussion	85	47
1. Entwicklung und Stand der rechtspolitischen Debatte	85	47
2. Zentrale Kritikpunkte	88	49
3. Lücken im Kodex	89	49
4. Die Zukunft des Kodex	95	51

3. Teil. Kommentierung

1. Präambel

I. Allgemeines zum Inhalt und Ziel des Kodex (Präambel Abs. 1)	100	53
1. Zweck des Kodex	100	53
2. Kommunikationsfunktion	102	53
3. Ordnungsfunktion	103	54
4. Anpassungsfähigkeit des Kodex	105	54
5. Transparenz und Flexibilität als Eckpunkte des Kodex	107	55
6. Ausdehnung auf die Europäische Gesellschaft (SE)	109	56
7. Sprachliche Änderungen	110	56
II. Leitmaxime für Vorstand und Aufsichtsrat (Präambel Abs. 2)	111	56
III. Bedeutung und Verhalten institutioneller Anleger (Präambel Abs. 3)	113a	59
IV. Das duale Führungssystem der deutschen Aktiengesellschaft (Präambel Abs. 4)	113f	62
V. Leitungsfunktion des Vorstands (Präambel Abs. 5)	115	63
VI. Verantwortung des Vorstands (Präambel Abs. 5)	116	63
1. Organisation des Vorstands	116	63
2. Vorsitzender und Sprecher des Vorstands	118	65

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
VII. Der Aufsichtsrat (Präambel Abs. 6)	120	66
1. Bestellung des Vorstands	120	66
2. Überwachung des Vorstands	121	66
3. Beratung des Vorstands	123	67
4. Zustimmungspflichtige Geschäfte	124	67
5. Vorsitzender des Aufsichtsrats	125	68
VIII. Wahl und Zusammensetzung des Aufsichtsrats (Präambel Abs. 7)	126	68
1. System der Mitbestimmung	126	68
2. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats	127	69
3. Mitbestimmungssituationen	128	69
4. Zweitstimmrecht des Aufsichtsratsvorsitzenden	130	70
5. Verpflichtung auf das Unternehmensinteresse	131	71
IX. Europäische Gesellschaft – SE (Präambel Abs. 8, 9)	132	71
X. Andere Unternehmensführungssysteme	135	72
XI. Rechnungslegung/True-and-Fair-View-Prinzip (Präambel Abs. 10)	136	72
XII. Verbindlichkeit der Kodexbestimmungen (Präambel Abs. 11)	143	74
1. System der Kodexbestimmungen	143	74
2. Comply or Explain bei Empfehlungen	146	74
3. Abweichungsbegründungen	147	75
4. Entsprechenserklärung	151	77
5. Anregungen	154	77
XIII. Konzern (Präambel Abs. 12)	157	79
XIV. Adressaten des Kodex (Präambel Abs. 13)	159	79
1. Kapitalmarktorientierte Gesellschaften	159	79
2. Mittelständische Gesellschaften	162	80
3. Nicht börsennotierte Gesellschaften	167	83
XV. Besonderheiten im Finanzsektor (Präambel Abs. 14)	170	84
XVI. Kodexpflege (Präambel Abs. 15)	172	85
1. „Standing Commission“	172	85
2. Aktualisierung des Kodex	174	86
3. Bisherige Kodexanpassungen	177	87
4. Einbeziehung der Öffentlichkeit	213	100

2. Aktionäre und Hauptversammlung

I. Allgemeines (Ziff. 2)	300	102
II. Ausübung der mitgliedschaftlichen Rechte der Aktionäre (Ziff. 2.1.1)	305	104
1. Aktionärsrechte	306	105
2. In der Hauptversammlung	310	105
III. Das Stimmrecht (Ziff. 2.1.2)	312	105
1. One share one vote	313	106
2. Stimmrechtslose Vorzugsaktien	315	106
3. Aktien mit Mehrstimmrechten	316	107
4. Aktien mit Vorzugsstimmrechten („golden shares“)	320	107
5. Höchststimmrechte	321	108
IV. Allgemeines zur Hauptversammlung (Ziff. 2.2)	322	108
1. Willensbildungsorgan der Aktionäre	324	109
2. Zusammenkunft der Aktionäre	327	110
3. Corporate Governance und Hauptversammlungspraxis	329	111
V. Zuständigkeiten der Hauptversammlung (Ziff. 2.2.1)	336	112
1. Ordentliche Hauptversammlung	337	113
2. Weitere Zuständigkeiten der Hauptversammlung	342	113
VI. Bezugsrecht (Ziff. 2.2.2)	347	115
1. Gesetzliches Bezugsrecht	348	115
2. Ausschluss des Bezugsrechts	349	115
VII. Teilnahme-, Rede-, Frage- und Antragsrecht (Ziff. 2.2.3)	350	115
1. Teilnahmerecht	351	116
2. Rederecht	352	116
3. Fragerecht	356	117
4. Antragsrecht	365	119
VIII. Versammlungsleiter (Ziff. 2.2.4)	370	119
1. Bestimmung und Aufgabe	372	119
2. Befugnisse	374	120
3. Herausforderungen in der Praxis	376	120

	R.n. Seite
4. Beendigung einer ordentlichen Hauptversammlung spätestens nach vier bis sechs Stunden	378 121
5. Maßnahmen des Versammlungsleiters	381 121
IX. Einladung zur Hauptversammlung – Minderheitenrechte (Ziff. 2.3.1)	399 123
X. Aktionärsfreundliches Verhalten (Ziff. 2.3.2)	405 124
XI. Hauptversammlung im Internet (Ziff. 2.3.3)	413 126
1. Teilübertragung im Internet	414 126
2. Vollübertragung der Hauptversammlung	415 126
3. Satzung und Geschäftsordnung	418 127
4. Virtuelle Hauptversammlungen	419 127
 3. Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat 	
I. Zusammenarbeit zum Wohle des Unternehmens (Ziff. 3.1)	500 130
1. Bedeutung der Zusammenarbeit	500 130
2. Wohl des Unternehmens	501 130
3. Kooperationsfelder	502 131
4. Enge Zusammenarbeit	505 131
II. Abstimmung der strategischen Ausrichtung (Ziff. 3.2)	506 132
1. Beratende Kontrolle	507 132
2. „Strategische Ausrichtung“	509 132
3. Abstimmung	510 133
4. Regelmäßige Erörterung	513 133
5. Angleichung der Leitungssysteme	514 134
6. Unabhängige Kontrolle	516 134
III. Geschäfte von grundlegender Bedeutung (Ziff. 3.3)	517 134
1. Begriff	517 134
2. Regelung durch Satzung oder Beschluss	520 135
3. Katalog zustimmungsbedürftiger Maßnahmen	522 135
4. Einrichtung der Kataloge	524 136
5. Auswirkungen	525 136
IV. Informationsversorgung (Ziff. 3.4)	527 136
1. Entstehungsgeschichte	527 136
2. Mindeststandard	529 137
3. Mitverantwortung des Aufsichtsrats	531 137
4. Vorgaben zur Informationsversorgung	532 138
5. Informationsordnung	533 138
6. Schwerpunktaussagen	534 138
7. Textform	537 139
8. Zeitpunkt der Information	539 139
9. Information von Dritten	540 139
V. Diskussion und Vertraulichkeit (Ziff. 3.5 Abs. 1)	541 140
1. Bedeutung der Diskussionskultur	541 140
2. Barrieren offener Sachdiskussionen	542 140
3. Förderung der Diskussionskultur	543 141
VI. Verschwiegenheitspflicht, inklusive eingeschalteter Mitarbeiter (Ziff. 3.5 Abs. 2)	544 142
1. Ziel	544 142
2. Geheimnis	546 142
3. Vertrauliche Angaben	547 143
4. Vertrauensvolle Zusammenarbeit	548 143
5. Vorstand und Aufsichtsrat	549 143
6. Bayer-Entscheidung des BGH	551 144
7. Ausnahmen von der Verschwiegenheitspflicht	553 145
8. Vertraulichkeitsrichtlinie	557 145
9. Folgen der Verletzung der Verpflichtung zu Vertraulichkeit	558 145
10. Persönliche Haftung	560 145
11. Vertrauensbildende Maßnahmen	561 146
12. Mitarbeiter	563 146
VII. Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen und Sitzungen ohne Vorstand (Ziff. 3.6)	565 146
1. Getrennte Vorbesprechungen	565 146
2. Beschränkung auf mitbestimmte Aufsichtsräte	570 148
3. Teilnahme von Vorstandsmitgliedern	571 148
4. Aufsichtsratssitzungen ohne Vorstand (Abs. 2)	573 149
5. Modalitäten von Klausursitzungen	574 149
VIII. Übernahmerecht (Ziff. 3.7)	579 151

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
1. Allgemeines	579	151
a) Bedeutung von Ziff. 3.7	579	151
b) Entwicklung von Ziff. 3.7	582	152
c) Parallelaussagen in anderen Kodizes	585	153
2. Stellungnahmepflicht (Abs. 1)	586	153
a) Stellungnahme gemäß § 27 WpÜG	586	153
b) Empfehlung zur Einholung einer Fairness Opinion?	588	153
3. Vereitelungsverbot (Abs. 2 Satz 1)	589	154
4. Handeln im Interesse der Gesellschaft (Abs. 2 Satz 2)	593	155
5. Einberufung der Hauptversammlung (Abs. 3)	595	156
a) Gesetzeslage	595	156
b) Kodex-Anregung	596	156
IX. Bindung an die Regeln der ordnungsgemäßen Unternehmensführung (Ziff. 3.8 Abs. 1 Satz 1)	600	158
1. Bedeutung der Regeln	600	158
2. Konkrete Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensleitung (GoU) und -überwachung (GoÜ)	602	159
X. Folgen von Pflichtverletzungen (Ziff. 3.8 Abs. 1 Satz 2)	603	160
1. Überblick	603	160
2. Vorstandspflichten	605	161
a) Besondere gesetzliche Pflichten des Vorstands	605	161
b) Besondere Pflichten aus der Satzung	609	161
c) Besondere Pflichten aus der Geschäftsordnung	610	161
d) Besondere Pflichten aus dem Anstellungsvertrag	612	161
e) Pflicht zur Verschwiegenheit	613	162
f) Allgemeine Sorgfalts- und Treupflichten	614	162
aa) Organisationspflicht	615	162
bb) Finanzierung	617	162
cc) Organschäftliche Treupflicht, Interessenkonflikte (Ziff. 4.3)	620	162
g) Unternehmerische Entscheidungen und unternehmerisches Ermessen des Vorstands (business judgment rule)	621	163
3. Aufsichtsratspflichten	624	163
a) Pflicht zur Bestellung und Abberufung des Vorstands (§ 84 AktG; Ziff. 5.1.2)	625	163
b) Pflicht zum Abschluss des Anstellungsvertrages mit dem Vorstand und zur Durchsetzung von Ansprüchen der Gesellschaft gegen den Vorstand	627	163
c) Pflicht zur Überwachung des Vorstands (§ 111 Abs. 1 AktG)	630	164
d) Pflicht zur Beratung mit dem Vorstand (insbesondere über Planung und Strategie)	633	164
e) Pflicht zur Mitentscheidung mit dem Vorstand	634	164
f) Pflicht zur Verschwiegenheit (§ 93 Abs. 1 Satz 2 und § 116 AktG; Ziff. 3.5)	635	164
g) Allgemeine Sorgfalts- und Treupflicht	640	165
4. Kodex-Verstöße	643	166
5. Business Judgement Rule im Einzelnen (Ziff. 3.8 Satz 3)	647	166
6. Schaden	656	168
7. Kausalität	658	169
8. Verschulden	659	169
a) Eigenes persönliches Verschulden	660	169
b) Ressortfragen, Delegation	661	169
9. Prozess	663	169
a) Verfahren gegen Vorstandsmitglieder	663	169
b) Beweislast	664	169
10. Vergleich, Verzicht	665	169
11. Die angemessene Information des Vorstands bei unternehmerischen Entscheidungen (Ziff. 3.8 Abs. 1 Satz 3)	666	170
XI. D&O-Versicherung (Ziff. 3.8 Abs. 2, 3)	672	172
1. Allgemeines und Entwicklung	672	172
2. D&O-Versicherung im Überblick	677	173
a) Struktur und Funktionsweise	677	173
b) Rechtspolitische Würdigung	679	174
c) Publizität der D&O-Versicherung	681	174
3. Obligatorischer Selbstbehalt beim Vorstand (Abs. 2)	682	175
a) Rechtslage bei der AG	682	175
b) Versicherung des Selbstbehalts	688	176
4. Empfohlener Selbstbehalt beim Aufsichtsrat (Abs. 3)	689	176
XII. Gewährung von Krediten (Ziff. 3.9)	693	178

	R.n. Seite
1. Kredite des Unternehmens	694 178
2. Kreditgewährung an Vorstandsmitglieder	696 178
3. Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder	698 179
4. Zustimmung des Aufsichtsrats	699 179
XIII. Bericht über Corporate Governance (Ziff. 3.10)	700 179
1. Corporate Governance-Publikität	700 179
2. Corporate Governance Bericht im Zusammenhang mit der Erklärung zur Unternehmensführung	707 181
3. Jährlicher Bericht	712 183
4. Konzerndimensionalität	714 183
5. Erläuterung von Abweichungen	716 184
6. Stellungnahme zu den Kodexanregungen	717 184
7. Bericht von Vorstand und Aufsichtsrat	721 185
8. Vorhalten nicht mehr aktueller Entsprechenserklärungen	723 186

4. Vorstand

I. Leitung des Unternehmens (Ziff. 4.1.1)	800 190
1. Vorstand als Unternehmensleitung	800 190
2. Unternehmensinteresse	802 190
3. Nachhaltige Wertschöpfung	805 192
II. Entwicklung der strategischen Ausrichtung (Ziff. 4.1.2)	807 192
1. Strategische Entscheidungen als Vorstandsaufgabe	807 192
2. Inhalt strategischer Entscheidungen	808 193
III. Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen – Compliance (Ziff. 4.1.3)	811 194
1. Allgemeines	811 194
a) Bedeutung der Ziff. 4.1.3	811 194
b) Entwicklung der Ziff. 4.1.3	817 196
c) Erwähnung in der Rechtsprechung	818 197
2. Die Sorge für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen – Compliance-Verantwortung (Satz 1)	819 197
a) Legalitäts- und Legalitätskontrollpflicht	819 197
b) Rechtsgrundlagen der Compliance-Pflicht	821 197
aa) Compliance-Pflicht im Außenverhältnis	822 198
bb) Compliance-Pflicht im Innenverhältnis	825 198
c) Zwecke von Compliance	826 199
d) Inhalt der Compliance-Pflicht	827 199
aa) Allgemeines	827 199
bb) Grenzen der Compliance-Pflicht	829 200
cc) Ermessen bei der Compliance-Umsetzung	830 200
e) Compliance als Vorstandsaufgabe	831 201
f) Prüfung der Compliance	833 201
g) Rechtsfolgen schlechter/guter Compliance	835 202
3. Die „unternehmensinternen Richtlinien“	838 203
4. Compliance im Konzern (Satz 1 Hs. 2)	840 204
5. Auslandsbezüge	841 205
6. Angemessenes Compliance Management System (Satz 2 Hs. 1)	842a 205
a) Die Kodexempfehlung	842a 205
b) Umsetzung der Empfehlung	843 206
aa) Elemente einer tauglichen Compliance-Organisation	843 206
bb) Repressive Compliance	850 208
7. Offenlegung der Grundzüge des Compliance Management Systems (Satz 2 Hs. 2)	850a 209
8. Whistleblowing mit Hinweisgeberschutz (Satz 3)	850d 209
a) Hinweise von Beschäftigten des Unternehmens (Satz 3 Hs. 1)	850e 209
b) Hinweise von Dritten (Satz 3 Hs. 2)	850j 211
IV. Risikomanagement und Risikokontrolle (Ziff. 4.1.4)	851 212
1. Allgemeines	851 212
a) Bedeutung der Ziff. 4.1.4	851 212
b) Parallelaussagen im DCGK und in anderen Kodizes	855 213
2. Die Sorge für angemessenes Risikomanagement	856 213
a) „Risikomanagement“ und „Risikokontrolle“	856 213
b) Die Struktur eines Risikomanagementsystems	858 214
aa) Allgemeines	858 214
bb) Elemente eines tauglichen Risikomanagements	864 215
cc) Organisatorische Einbindung, Abgrenzung zur Compliance	871 216

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
c) Grenzen der Risikomanagement-Pflicht	872	216
d) Risikomanagement als Vorstandsaufgabe	873	217
3. Prüfung und Berichterstattung	874	217
4. Rechtsfolgen mangelhaften Risikomanagements	876	217
5. Risikomanagement im Konzern	877	218
V. Diversity (Ziff. 4.1.5)	878	218
1. Überblick	878	218
2. Kodex-Empfehlung zur Diversität	881	220
a) Vielfaltgebot (Diversity)	881	220
b) Insbesondere: Erhöhung des Frauenanteils	888	222
3. Zielgrößen für den Frauenanteil (Satz 2)	890	223
VI. Zusammensetzung, Geschäftsordnung (Ziff. 4.2.1)	894	224
1. Allgemeines	894	224
a) Bedeutung der Ziff. 4.2.1	894	224
b) Entwicklung der Ziff. 4.2.1	895	225
c) Besonderheiten bei monistischer SE und KGaA	896	225
2. Mehrköpfiger Vorstand	898	226
a) Gesetzeslage	898	226
b) Kodexempfehlung	900	226
c) Umsetzung der Empfehlung	901	227
3. Der Vorsitzende oder Sprecher des Vorstands	905	228
a) Gesetzeslage	905	228
b) Empfehlung	907	228
c) Umsetzung der Empfehlung	910	229
d) Kein CEO-Modell	914	230
4. Geschäftsordnung des Vorstands	917	231
a) Gesetzeslage	917	231
b) Kodex-Empfehlung	918	232
c) Umsetzung der Empfehlung	920	232
aa) Art der Umsetzung	920	232
bb) Mindestinhalt der Geschäftsordnung	923	233
cc) Sonstiger Inhalt der Geschäftsordnung	927	234
d) Offenlegung	933	234
VII. Vergütung (Ziff. 4.2.2 bis Ziff. 4.2.5)	934	235
1. Vorbemerkungen	934	235
a) Bedeutung der Vergütungsregeln	934	235
b) Schrittweise Verschärfung durch den Gesetzgeber	937	236
c) Entwicklung auf EU-Ebene	940	237
d) Entwicklung der Kodexregeln zur Vergütung	941	238
e) Würdigung der Kodexregeln	944	238
2. Vergütungskompetenz (Ziff. 4.2.2 Abs. 1)	947	239
a) Aufgabe des Aufsichtsrats	947	239
b) Besonderheiten bei der KGaA	949	240
c) Zuständigkeit des Aufsichtsratsplenums	950	240
aa) Plenarvorbehalt	950	240
bb) Beschluss über die „Gesamtvergütung“	953	241
cc) „Vergütungssystem“	955	241
dd) Überprüfung	958	242
d) Zuständigkeit des Vergütungsausschusses	960	243
e) Fehlerhafte Vergütungsentscheidungen	963	244
3. Vergütungshöhe (Ziff. 4.2.2 Abs. 2)	965	244
a) Allgemeines	965	244
b) Besonderheiten bei der KGaA	967	245
c) Kodex-Aussagen im Detail	968	245
aa) Leistungsbezogenheit der Vergütung (Abs. 2 Satz 1)	968	245
bb) Leistungsbeurteilung	972	246
cc) (Weitere) Kriterien für die Angemessenheit (Abs. 2 Satz 2)	974	246
dd) Durchführung des Vertikalvergleichs (Abs. 2 Satz 3)	978	248
ee) Einbeziehung der Konzernvergütung	979	248
4. Der externe Vergütungsexperte (Ziff. 4.2.2 Abs. 3)	980	248
a) Allgemeines	980	248
b) Unabhängigkeit	982	249
c) Umsetzung der Empfehlung	984	250
5. Vergütungskomponenten (Ziff. 4.2.3 Abs. 1)	985	251
6. Vergütungsstruktur (Ziff. 4.2.3 Abs. 2)	989	252

	R.n. Seite
a) Überblick	989 252
b) Gebot der Nachhaltigkeit (Abs. 2 Satz 1)	990 253
c) Grundsätze der variablen Vergütung	992 253
aa) Fixe und variable Bestandteile (Abs. 2 Satz 2)	993 253
bb) Mehrjährige, zukunftsbezogene Bemessungsgrundlage (Abs. 2 Satz 3)	995 254
cc) Positive und negative Entwicklungen (Abs. 2 Satz 4)	998 256
dd) Anspruchsvolle Vergleichsparameter (Abs. 2 Satz 7)	1000 257
ee) Kein Repricing (Abs. 2 Satz 8)	1002 258
ff) Kein vorzeitiges Ausbezahlen (Abs. 2 Satz 9)	1003a 258
d) Angemessenheit einzelner Vergütungsteile (Abs. 2 Satz 5)	1004 259
e) Höchstbeträge (Abs. 2 Satz 6)	1008 260
aa) Allgemeines	1008 260
bb) Inhalt und Umsetzung der Empfehlung	1012 261
cc) „Zweistufiges Cap“ bei aktienbasierter Vergütung?	1016 262
7. Zusagen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden	1017 263
a) Versorgungszusagen (Ziff. 4.2.3 Abs. 3)	1017 263
b) Abfindungs-Cap (Ziff. 4.2.3 Abs. 4)	1019 263
aa) Hintergrund und Entstehung der Empfehlung	1019 263
bb) Inhalt der Empfehlung	1021 264
cc) Anwendungsbereich der Empfehlung	1023 265
dd) Umsetzung der Empfehlung	1025 266
c) Change-of-Control (Ziff. 4.2.3 Abs. 5)	1031 269
8. Information der Hauptversammlung (Ziff. 4.2.3 Abs. 6)	1035 271
a) Die Empfehlung und ihre Umsetzung	1035 271
b) Rechtspolitische Würdigung	1040 272
9. Offenlegung der Vergütung (Ziff. 4.2.4)	1043 273
a) Inhalt und Bedeutung der Kodexaussage	1043 273
b) Umfang der Offenlegungspflicht	1046 274
c) Befreiung von der Pflicht zur individualisierten Offenlegung	1048 275
d) Ort der Offenlegung	1050 275
e) Geltung für die KGaA	1051 275
10. Vergütungsbericht (Ziff. 4.2.5)	1052 276
a) Entwicklung und Bedeutung des Vergütungsberichts	1052 276
b) Inhalt des Vergütungsberichts	1056 277
c) Form des Vergütungsberichts	1064 279
d) Mustertabellen	1065 280
VIII. Interessenkonflikte (Ziff. 4.3)	1070 281
1. Überblick	1070 281
a) Bedeutung der Kodexregeln	1070 281
b) Entwicklung der Kodexregeln zu Interessenkonflikten	1073 282
2. Interessenswahrungspflicht (Ziff. 4.3.1)	1074 282
a) Bindung an das Unternehmensinteresse (Satz 1)	1074 282
b) Keine Verfolgung persönlicher Interessen (Satz 2 Hs. 1)	1075 282
c) Wettbewerbsverbot (Satz 2 Hs. 2)	1077 283
aa) Umfassendes Wettbewerbsverbot	1077 283
bb) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	1081 284
d) Geschäftschancenlehre (Satz 2 Hs. 3)	1083 284
3. Korruptionsverbot (Ziff. 4.3.2)	1085 285
a) Bedeutung der Kodex-Aussage	1085 285
b) Korruptionsverbot im Detail	1088 286
aa) Gesetzeslage	1088 286
bb) Kodexregelung	1091 287
c) Korruptionsprävention	1094 288
4. Behandlung von Interessenkonflikten (Ziff. 4.3.3)	1095 288
a) Überblick	1095 288
b) Offenlegung (Ziff. 4.3.3 Satz 1)	1096 289
aa) Kodexempfehlung	1096 289
bb) Begriff des „Interessenkonflikts“	1099 290
cc) Umsetzung der Empfehlung	1104 292
dd) Folgen der Offenlegung	1108 293
c) Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft	1110 294
aa) Überblick und europarechtlicher Hintergrund	1110 294
bb) Branchenüblicher Standard (Satz 2)	1113 294
cc) Geschäfte mit nahe stehenden Personen	1118 296
dd) Vertretung durch den Aufsichtsrat (Satz 3)	1121 297

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
ee) Zustimmung des Aufsichtsrats (Satz 4)	1123	297
5. Nebentätigkeiten (Ziff. 4.3.4)	1128	299
5. Aufsichtsrat		
I. Vorbemerkung (Ziff. 5)	1200	302
II. Aufgaben des Aufsichtsrats (Ziff. 5.1.1)	1206	304
1. Überblick	1206	304
2. Überwachung	1207	304
3. Die zu überwachenden Personen	1208	304
4. Gegenstände der Überwachung	1209	305
a) Überwachung	1209	305
b) Rechtmäßigkeit	1210	305
c) Ordnungsmäßigkeit	1211	305
d) Wirtschaftlichkeit	1212	305
e) Zweckmäßigkeit	1213	306
5. Maßstab der Überwachung	1214	306
6. Eingriffsmittel der Überwachung	1215	306
7. Beratung	1217	306
a) Überblick	1217	306
b) Beratung im Überwachungsbereich	1218	307
c) Beratung in anderen Bereichen	1221	307
8. Überwachung und Beratung im Konzern	1222	307
a) Konzernleitung durch die Obergesellschaft	1222	307
b) Überwachungspflicht	1223	308
c) Rechtmäßiges Verhalten	1224	308
9. Einbindung des Aufsichtsrats in Entscheidungen des Vorstands von grundlegender Bedeutung	1225	308
III. Zuständigkeit für Vorstandsangelegenheiten (Ziff. 5.1.2)	1227	308
1. Personalkompetenz des Gesamtaufichtsrats (Abs. 1 Satz 1)	1229	309
2. Vielfalt (Diversity)	1236	310
3. Frauenquote (Abs. 1 Satz 2)	1241	311
4. Nachfolgeplanung (Abs. 1 Satz 4)	1244	312
5. Befassung eines Ausschusses mit Vorstandspersonalien (Abs. 1 Satz 5)	1245	312
6. Erstbestellungen (Abs. 2 Satz 1)	1249	314
7. Vorzeitige Wiederbestellungen (Abs. 2 Satz 2)	1252	314
8. Altersgrenze für Vorstandsmitglieder (Abs. 2 Satz 3)	1253	314
IV. Geschäftsordnung (Ziff. 5.1.3)	1257	315
V. Der Aufsichtsratsvorsitzende (Ziff. 5.2)	1262	316
1. Bestellung (Abs. 1)	1263	317
2. Aufgaben (Abs. 1)	1266	318
3. Wahrnehmung der Belange des Aufsichtsrats nach außen (Abs. 1)	1268	318
4. Investorengespräche (Abs. 2)	1269	318
5. Meinungsaustausch mit dem Vorstand (Abs. 3)	1271	321
VI. Bildung fachlich qualifizierter Ausschüsse (Ziff. 5.3.1)	1276	322
1. Größe des Aufsichtsrats und Ausschussbildung	1277	322
2. Berücksichtigung spezifischer Gegebenheiten	1280	323
3. Anzahl der Ausschüsse	1281	323
4. Besetzung der Ausschüsse	1282	324
5. Größe der Ausschüsse	1283	324
6. Berichterstattung über die Ausschussarbeit	1285	324
VII. Prüfungsausschuss (Ziff. 5.3.2)	1286	325
1. Zielsetzung	1288	326
2. Abgrenzung zum Audit Committee	1291	327
3. Aufgaben	1293	327
4. Fachliche Qualifikation und Unabhängigkeit des Ausschussvorsitzenden	1298	329
5. Fachliche Qualifikation der Ausschussmitglieder	1301	331
6. Besetzung	1305	332
VIII. Nominierungsausschuss (Ziff. 5.3.3)	1309	332
1. Aufgaben	1311	333
2. Ausschussbildung und Besetzung	1312	333
IX. Gestiegene Anforderungen an Aufsichtsratsmitglieder und Aufsichtsrat (Ziff. 5.4.1)	1314	335
1. Gesetzliche Mindestanforderungen zur Qualifikation	1316	336
2. Erforderliche Kenntnisse, Fähigkeiten und fachliche Erfahrungen (Abs. 1)	1318	336
3. Wesentliche Qualifikationsmerkmale für den Aufsichtsrat (Abs. 2)	1320	337

	R.n.	Seite
4. Benennung konkreter Ziele und Erarbeitung Kompetenzprofil (Abs. 2)	1339	341
5. Verbindliche Gender-Quote im Aufsichtsrat (Abs. 3)	1341	342
6. Vergewisserung über den zu erwartenden Zeitaufwand (Abs. 5)	1348	343
7. Wahlvorschläge und Berichterstattung (Abs. 4)	1357	345
8. Insbesondere: Publizität von Unabhängigkeitsthemen bei Wahlvorschlägen (Abs. 5 bis 8)	1360	346
X. Unabhängigkeit des Aufsichtsrats (Ziff. 5.4.2)	1364	348
1. Bedeutung der Unabhängigkeit	1368	349
2. Vorstellungen der EU-Kommission zur Unabhängigkeit	1371	350
3. Unabhängigkeitsregeln des Aktiengesetzes	1374	351
4. Unabhängigkeitsregeln des Kodex	1376	351
5. Beziehungsadressaten	1378	352
6. Persönliche Beziehungen	1382	352
7. Geschäftliche Beziehungen	1383	353
8. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte	1387	353
9. Angemessene Anzahl unabhängiger Aufsichtsratsmitglieder	1390	354
10. Nicht mehr als zwei ehemalige Vorstandsmitglieder	1392	355
11. Mandate bei Wettbewerbsunternehmen	1395	356
12. Organfunktionen und Beratungsaufgaben	1397	356
13. Wesentliche Wettbewerber des Unternehmens	1398	356
XI. Wahlen zum Aufsichtsrat (Ziff. 5.4.3)	1399	356
XII. Wechsel vom Vorstand in den Aufsichtsrat (Ziff. 5.4.4)	1407	358
XIII. Zeitliches Engagement (Ziff. 5.4.5)	1414	360
1. Der erforderliche Zeitaufwand (Abs. 1 Satz 1)	1416	360
2. Unterschiede zur gesetzlichen Regelung	1418	361
3. Konzernexterne börsennotierte bzw. vergleichbare Gesellschaften (Abs. 1 Satz 2)	1422	362
4. Aus- und Fortbildung der Aufsichtsratsmitglieder (Abs. 2)	1423	362
XIV. Vergütung (Ziff. 5.4.6)	1425	363
1. Vergütungskompetenz der Hauptversammlung	1426	363
2. Festlegung der Aufsichtsratsvergütung	1431	364
3. Vergütung für besondere Funktionen	1432	364
4. Keine Empfehlung einer erfolgsorientierten Vergütung (Abs. 2)	1439	366
5. Individualisierte Offenlegung im Anhang oder im Lagebericht (Abs. 3 Satz 1)	1442	366
6. Steuerliche Behandlung	1448	367
XV. Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen (Ziff. 5.4.7)	1449	368
XVI. Unternehmensinteresse (Ziff. 5.5.1)	1452	369
1. Interessenkonflikte	1454	369
2. Inhaltliche Bestimmung des Unternehmensinteresses	1456	370
3. Geltungsbereich	1457	370
4. Vorrang vor persönlichen Interessen	1459	370
5. Geschäftschancen	1461	371
XVII. Offenlegung von Interessenkonflikten (Ziff. 5.5.2)	1462	371
1. Offenlegungspflichtige Interessenkonflikte	1465	372
2. Behandlung offengelegter Konflikte im Aufsichtsrat	1468	372
3. Umsetzung der Kodexempfehlung	1471	373
XVIII. Information über Interessenkonflikte (Ziff. 5.5.3)	1474	373
1. Hauptversammlungsbericht	1476	374
2. Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat	1480	374
XIX. Beraterverträge (Ziff. 5.5.4)	1482	375
1. Zustimmungsfähige Verträge	1483	375
2. Offenlegung und Zustimmungserteilung	1485	376
3. Aufsichtsratsmitglied als Vertragspartner	1489	377
4. Beraterverträge mit Tochtergesellschaften	1491	377
5. Zurückhaltende Handhabung	1492	378
XX. Selbstevaluation (Ziff. 5.6)	1493	378
1. Empfehlung zur Evaluation	1493	378
2. Kernfragen und Ablauf von Aufsichtsratsbeurteilungen	1497	379
 6. Transparenz 		
I. Vorbemerkung (Ziff. 6)	1600	382
II. Gleichbehandlung der Aktionäre (Ziff. 6.1)	1602	382
1. Gleichmäßige Information des Kapitalmarkts	1602	382
2. Gleichbehandlung der Aktionäre	1604	383
3. Fair Disclosure	1606	384

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
4. Sämtliche wesentlichen neuen Tatsachen	1608	384
5. Finanzanalysten und andere Adressaten	1611	385
6. Unverzüglich zur Verfügung stellen	1612	386
III. Kommunikationsmedien	1613	386
IV. Informationelle Gleichbehandlung auf internationaler Ebene	1614	386
V. Transparenz des Anteilsbesitzes	1615	387
VI. „Finanzkalender“ (Ziff. 6.2)	1624	387
VII. Internetseite	1627	389

7. Rechnungslegung und Abschlussprüfung

I. Allgemeines zur Rechnungslegung (Ziff. 7.1)	1700	391
1. Überblick	1700	391
2. Entwicklung von Ziff. 7.1	1701	391
3. Rechtsfolgen von Verstößen	1703	392
II. Unternehmenspublizität (Ziff. 7.1.1)	1704	392
1. Konzernabschluss und Lagebericht	1704	392
a) Funktion und Inhalt des Jahresabschlusses	1704	392
b) Weitere Berichte	1707	393
c) Offenlegung	1709	393
2. Unterjährige Publizität	1710	394
a) Halbjahresfinanzbericht	1711	394
b) Zwischenmitteilungen oder Quartalsberichte	1712	394
3. Internationale Rechnungslegungsgrundsätze	1715	395
III. Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (Ziff. 7.1.2)	1716	396
1. Aufstellung und Prüfung (Satz 1)	1716	396
2. Erörterung der unterjährigen Finanzinformationen (Satz 2)	1718	396
3. Enforcement-Verfahren	1720	397
4. Veröffentlichungsfrist (Satz 3)	1721	398
IV. Angaben über wertpapierorientierte Anreizsysteme (Ziff. 7.1.3)	1724	398
V. Angaben über nahe stehende Personen (Ziff. 7.1.4)	1726	399
VI. Allgemeines zur Abschlussprüfung (Ziff. 7.2)	1729	401
VII. Unabhängigkeit des Prüfers (Ziff. 7.2.1)	1731	402
1. Bedeutung der Unabhängigkeit des Prüfers	1731	402
2. Die gesetzlichen Unabhängigkeitsregeln	1733	402
3. Die Kodexempfehlungen zur Unabhängigkeit	1736	403
a) Unabhängigkeitserklärung (Abs. 1)	1736	403
aa) Bedeutung der Erklärung	1736	403
bb) Abgabe und Inhalt der Erklärung	1738	404
cc) Insbesondere: Angabe von Beratungsleistungen	1740	405
b) Informationsvereinbarung (Abs. 2)	1741	405
VIII. Prüfungsauftrag und Honorarvereinbarung (Ziff. 7.2.2)	1744	406
1. Prüfungsauftrag	1744	406
2. Honorarvereinbarung	1747	407
IX. Offenlegungsvereinbarung (Ziff. 7.2.3)	1748	407
1. Überblick	1748	407
2. Erweiterung der Redepflicht (Abs. 1)	1749	407
a) Gesetzliche Redepflicht	1749	407
b) Kodexempfehlung	1751	407
3. Mängel der Entsprechenserklärung (Abs. 2)	1755	408
X. Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen (Ziff. 7.2.4)	1759	409

4. Teil. Die Umsetzung des Kodex in der Praxis

I. Die Einbindung des Kodex in das System des § 161 AktG	1800	412
II. Der Anwendungsbereich des § 161 AktG	1801	412
1. Der persönliche Anwendungsbereich: Vorstand und Aufsichtsrat der nach § 161		
Abs. 1 AktG betroffenen Gesellschaften	1801	412
a) Die betroffenen Gesellschaften	1801	412
aa) Rechtsform	1801	412
bb) Inländische Gesellschaften	1803	412
cc) Börsennotierte Gesellschaften und weitere Gesellschaften mit Kapitalmarktzu-		
gang iSd § 161 Abs. 1 Satz 2 AktG	1804	413
b) Vorstand und Aufsichtsrat als Erklärungsverpflichtete	1807	414
2. Sachlicher Anwendungsbereich	1812	415

	R.n.	Seite
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	1815	415
III. Beschlussfassung in Vorstand und Aufsichtsrat über die Abgabe der Entsprechenserklärung	1816	416
1. Überblick	1816	416
2. Unabhängigkeit der Organe voneinander	1817	416
3. Erklärung des jeweiligen Organs und seiner Mitglieder	1818	417
4. Entscheidungsablauf	1821	417
5. Vorbereitung der Entscheidung des Vorstands und Beschlussfassung im Vorstand	1822	417
a) Vorbereitung der Entscheidung des Vorstands	1822	417
aa) Überblick	1822	417
bb) Retrospektiver Teil der Erklärung	1825	418
cc) Zukunftsorientierte Absichtserklärung	1827	418
b) Entscheidung des Vorstands	1828	418
6. Vorbereitung der Entscheidung des Aufsichtsrats und Beschlussfassung im Aufsichtsrat	1832	419
a) Vorbereitung der Entscheidung des Aufsichtsrats	1832	419
b) Entscheidung im Aufsichtsrat	1834	420
7. Gemeinsame Beratung und Beschlussfassung von Vorstand und Aufsichtsrat	1838	420
8. Divergierende Beschlüsse von Vorstand und Aufsichtsrat	1842	421
IV. Entsprechenserklärung im Einzelnen	1844	421
1. Inhalt der Entsprechenserklärung	1844	421
2. Arten der Entsprechenserklärung	1850	422
a) Allgemeines	1850	422
b) Uneingeschränkte Positivverklärung	1852	423
c) Eingeschränkte Positivverklärung	1854	424
d) Uneingeschränkte Negativverklärung	1855	425
e) Hauskodizes	1857	425
3. Begründungspflicht bei Nichtbefolgung (§ 161 Abs. 1 Satz 1 AktG aE)	1860	426
4. Erklärungssturnus	1864	427
a) Die „jährliche“ Erklärung	1864	427
aa) Zeitpunkt der Erklärung	1866	427
bb) Bezugszeitraum	1869	428
b) Unterjährige Erklärungen	1873	429
aa) Unterjährige Änderung des Kodex	1875	429
bb) Unrichtige oder unterjährige Änderung der Absichtserklärung	1878	430
5. Veröffentlichung der Erklärung	1881	430
a) Veröffentlichung nach § 161 Abs. 2 AktG	1882	431
b) Anderweitige Publizitätsanfordernisse	1888	431
V. Gesellschaftsinterne Umsetzungsmöglichkeiten der Kodex-Empfehlungen	1892	432
1. Geschäftsordnung von Vorstand und Aufsichtsrat	1893	432
2. Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder	1895	433
3. Aufnahme in die Satzung der Gesellschaft	1897	433
VI. Haftungsfragen und Haftungsrisiken im Zusammenhang mit dem Kodex	1899	434
1. Überblick	1899	434
2. Interne und externe Haftung – Überblick	1900	434
a) Eigene Ansprüche der Gesellschaft	1901	435
b) Ansprüche Dritter	1904	435
3. Interne Haftung aus der Verletzung der Erklärungspflicht gemäß § 161 Abs. 1 Satz 1 AktG	1905	435
a) Nichtabgabe der Entsprechenserklärung	1905	435
b) Abgabe einer falschen Entsprechenserklärung	1908	436
aa) Die vergangenheitsbezogene Erklärung	1908	436
bb) Die zukunftsgerichtete (Absichts-)Erklärung	1909	436
cc) Falsche Erklärungen und ihre internen Rechtsfolgen	1915	438
4. Interne Haftung aus Kodex-Verstößen	1916	438
5. Externe Haftung der Organmitglieder aus falscher Kodex-Erklärung	1920	439
VII. Resonanz des Kodex in der Praxis	1929	441
1. Überblick	1929	441
2. Akzeptanz der Empfehlungen	1932	442
3. Akzeptanz der Anregungen	1936	444
4. Fazit	1940	444

5. Teil. Anhang

I. Geschäftsordnung der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex	2000	446
---	------	-----

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
II. Anzahl und Abgrenzung der Empfehlungen und Anregungen des Kodex in der Fassung vom 7.2.2017	2001	450
III. Muster Entsprechenserklärungen	2003	457
IV. Muster Gestraffter Leitfaden für den Versammlungsleiter (Hauptversammlung)	2006	459
V. Muster Themenliste/Fragebogen zur Effizienzprüfung	2007	466
VI. Muster Geschäftsordnung für den Vorstand der ... -Aktiengesellschaft	2008	471
6. Teil. Checklisten zum Kodex		
Hinweise zur Verwendung der Checklisten	2009	474
I. Aktionäre und Hauptversammlung	2011	474
II. Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat	2012	476
III. Vorstand	2013	479
IV. Aufsichtsrat	2014	484
V. Transparenz	2015	490
VI. Rechnungslegung und Abschlussprüfung	2016	491
Sachverzeichnis		493

